

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1948-022 Aufnahme-Datum: 03.06.2010

Gewässername: Peenestrom
Lage: Wolgast Peenestrom
Straße: B 111
sonstige Straße
Todfunde: 1

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Bach

Gewässerbreite [m]: 240 Gewässertiefe [m]: 3
Gewässerverlauf: gewunden Gewässer-Profil: k.A.
einseitig strukturiert

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: Spundwand oder Betonwand. , Röhrchsaum oder Hochstaudenflur.

Störfaktoren: sonstige

keine

sonstige Störfaktoren: senken (alte Gräben verleiten ggf. zur Straße



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Pfeilerbrücke Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 255
Lichte Höhe [m]: 2,5 Brückenlänge [m]: 20
Bermen-Anzahl: beidseitig
Bermenform: DU Beton
DU natur

Bermen-Neigung: 31-45° Bermen-Breite [m]: 2,5
0-15° 15

Bermen-Verfügbar: ständig trocken
ständig trocken

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 12
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 5
Beleuchtung: ständig

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1948-022

Aufnahme-Datum: 03.06.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: Kombi_Brücke
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: alle
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch
Verkehrsdichte: hoch
Brückenindex: 31,875
Durchlass-Tauglichkeit: bedingt geeignet

Priorität Festlegung: oberste Priorität

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Zwei mögliche Wege/Gründe gibt es für Otter, auf der Straße zu wechseln. Direkt oberhalb der Brücke rechts ist eine Bucht, die in eine Senke endet. Hier leiten ein Zaun (Privatgrundstück) und eine dichte Hecke aus Kopfweidenzweigen die Tiere ggf. die Senke hoch und so auf die alte Bundesstraße (Stelle 261). Der zweite Weg ist identisch mit der Totfundstelle 43. Auch dort führt eine leichte Senke entlang eines Zaunes (Privatgrundstück Ruderverein) in ein Wäldchen. In Höhe dieser Senke befindet sich eine Faunapassage (Durchlass mit Erde verfüllt (LB: 118cm, LH 83cm)). Der Wechsel ist eindeutig belaufen. Es ist in diesem Bereich unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen, dass Tiere hoch gehen und auf die Straße wechseln, z.B. wenn die Tiere im Wäldchen nach Versteckmöglichkeiten suchen oder ein kleines Stück weiter die Gleisunterführung genutzt haben und dann über die Straße den kürzesten Weg zurück suchen.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1948-022

Aufnahme-Datum: 03.06.2010

Fotos

Nr.: 1948-022_001_go.JPG

